

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Rechenschaftsbericht 2014/15

Inhaltsübersicht

Allgemeine Informationen zur Kapitalanlagegesellschaft	2
Entwicklung des Fonds	3
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	4
Zusammensetzung des Fondsvermögens	4
Vergleichende Übersicht (in EURO)	5
Ausschüttung/Auszahlung	5
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens	6
1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)	6
2. Fondsergebnis	6
3. Entwicklung des Fondsvermögens.....	7
Vermögensaufstellung zum 30. September 2015	8
Bestätigungsvermerk	17
Fondsbestimmungen	19
Anhang zu den Fondsbestimmungen.....	22
Steuerliche Behandlung der (fiktiven) Ausschüttung	24
A. Daten für Steuererklärungen und sonstige Eingaben bei Finanzämtern	24
B. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Ausschüttungsanteilen.....	28
C. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen	33

Seit 1.9.2011 ist das Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 in Kraft. Die im Rechenschaftsbericht genannten Bestimmungen bzw. gesetzlichen Verweise beziehen sich teilweise noch auf das InvFG 1993.

Dies gilt auch für die Fondsbestimmungen, welche auf Basis der zum Zulassungszeitpunkt geltenden Rechtslage genehmigt wurden.

Allgemeine Informationen zur Kapitalanlagegesellschaft

Die Gesellschaft	ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m. b. H. Habsburgergasse 1a, A-1010 Wien Telefon: 05 0100-19881, Telefax: 05 0100-17102
Stammkapital	4,50 Mio. EURO
Gesellschafter	Erste Asset Management GmbH (81,48 %) DekaBank Deutsche Girozentrale (2,87 %) „Die Kärntner“ Trust-Vermögensverwaltungsgesellschaft m.b.H. & Co KG (2,87 %) NÖ-Sparkassen Beteiligungsgesellschaft m. b. H. (1,31 %) Salzburger Sparkasse Bank Aktiengesellschaft (2,87 %) Sieben Tiroler Sparkassen Beteiligungsgesellschaft m. b. H. (2,87 %) Steiermärkische Bank und Sparkassen Aktiengesellschaft (5,73 %)
Aufsichtsrat	Dir. Mag. Wolfgang TRAINDL (Vorsitzender) Dir. Mag. Dr. Gerhard FABISCH (Vorsitzender-Stv.) DI Wilhelm SCHULTZE (Vorsitzender-Stv.) (bis 16.09.2015) Mag. Franz-Nikolaus Hörmann (Vorsitzender-Stv.) (ab 16.09.2015) VDir. Dr. Franz PRUCKNER, MBA Dipl. BW. (FH) Birte QUITT Mag. Rupert RIEDER Gabriele SEMMELROCK-WERZER VDir. Mag. Reinhard WATTL vom Betriebsrat entsandt: Mag. (FH) Regina HABERHAUER Mag. Dieter KERSCHBAUM Mag. Gerhard RAMBERGER Herbert STEINDORFER
Geschäftsführer	Mag. Heinz BEDNAR Dr. Franz GSCHIEGL Günther MANDL
Prokuristen	Mag. Achim ARNHOF Mag. Karl BRANDSTÖTTER Mag. Winfried BUCHBAUER Karl FREUDENSCHUSS Dr. Dietmar JAROSCH Manfred LENTNER Mag. Gerold PERMOSER Christian SCHÖN Mag. Jürgen SINGER
Staatskommissäre	AD Erwin GRUBER HR Dr. Michael MANHARD
Prüfer	ERNST & YOUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT MBH
Depotbank	Erste Group Bank AG

Sehr geehrte(r) Anteilshaber(in),

wir erlauben uns, Ihnen nachstehend den Bericht des TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse Miteigentumsfonds gemäß InvFG über das Rechnungsjahr vom 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015 vorzulegen.

Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen in der Höhe von 0,00 % bis 2,00 % verrechnet. Für den Kauf der Anteile an diesen wurden keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Entwicklung des Fonds

Tendenz an den internationalen Finanzmärkten

Die Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten in der Berichtsperiode 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015 verlief gemischt. Im Verlauf dieser Berichtsperiode verbesserten sich die wirtschaftlichen Aussichten in den USA, Europa und Japan zusehends. Viele Emerging Markets hingegen durchliefen in diesem Zeitraum schwierige wirtschaftliche Entwicklungen. Russlands Wirtschaft leidet einerseits unter dem politischen Konflikt mit der Ukraine und den dadurch verhängten Wirtschaftssanktionen und andererseits unter dem stark gefallenem Erdölpreis. Die Wirtschaft Lateinamerikas verschlechterte sich aufgrund der gesunkenen Rohstoffpreise und des politischen Reformstaus in Brasilien, und das rückläufige chinesische Wirtschaftswachstum sorgte ab August für erhebliche Verunsicherung an den globalen Finanzmärkten.

Gemessen am Weltaktienindex MSCI World legten Aktien in der ersten Hälfte der Berichtsperiode im knapp zweistelligen Bereich zu, gaben diese Zugewinne aber in der zweiten Hälfte wieder zur Gänze ab, und befinden sich nunmehr wieder etwa auf dem Niveau von vor einem Jahr.

Hatten die Aktienmärkte im August kräftige Korrekturen zu verdauen, so kämpften europäische Staatsanleihen guter Bonitäten in den Monaten Mai und Juni mit einem sprunghaften Anstieg der in den Jahren zuvor unerwartet tief gefallenem Renditen. Da sich diese im weiteren Verlauf wieder etwas abschwächten, brachten Staatsanleihen zumindest eine leicht positive Performance. Die Entwicklung von Unternehmensanleihen und High Yields Anleihen mit schwächerer Bonität, war durch steigende Risikoaufschläge im Zuge der Sorgen um ein mögliches „hard landing“ von China beeinträchtigt und brachte über das Geschäftsjahr ein leichtes Minus. Negative Performance zeigten auch Anleihen von Emerging Markets, insbesondere in Lokalwährung.

Positiv für Anleger in gemischten Fonds und Aktienfonds aus dem Euro-Raum wirkte sich der Kursverlauf des US-Dollars aus, der zum Euro im Berichtszeitraum ca. 12 % an Wert zulegte und damit positive Performancebeiträge lieferte.

Die weitere Entwicklung an den Finanzmärkten wird naturgemäß von der globalen wirtschaftlichen und politischen Entwicklung und der weiteren Vorgangsweise der großen Notenbanken abhängen. Insbesondere die Zinswende in den USA, also die erste Zinserhöhung der amerikanischen Notenbank und deren Auswirkung auf die Finanzmärkte wird mit Spannung erwartet. Auf der kurzfristigen Zinsseite rechnen wir im Euro in Folge mit einem längerfristigen Verharren auf den tiefen, unter der Inflationsrate liegenden, Niveaus. Bei mittleren und längeren Laufzeiten besteht die Gefahr weiter steigender Renditen. Die Attraktivität von Anleihesatelliten wie Unternehmensanleihen, High Yields und Emerging Markets ist relativ zum tiefen kurzfristigen Zinsniveau trotz der eher unbefriedigenden Entwicklung im abgelaufenen Rechnungsjahr weiterhin gegeben. Auch die Aktienmärkte stufen wir in Folge als grundsätzlich attraktiv ein, da wir an eine Beschleunigung des Wirtschaftswachstums zumindest in den USA und in Europa glauben.

Anlagepolitik

Die Wertentwicklung des TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse lag in der Berichtsperiode bei + 0,77 %. Damit liegt der Fonds leicht über seiner Vergleichsgruppe („EAA OE EUR Cautious Allocation“) gemäß der Datenbank Morningstar, die im Schnitt in diesem Zeitraum ca. + 0,43 % Performance erreichte.

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse

Gemäß den Veranlagungsrichtlinien setzt sich der TOP-Fonds I „Der Stabile“ aus 80% Anleihenfonds und 20% Aktienfonds zusammen.

Im Anleihenteil dominierten über die gesamte Berichtsperiode Euro-Anleihen bester Bonität, mit überwiegender Gewichtung in kurzen Laufzeiten und Konzepten mit flexibler Durationsteuerung nach Trendfolgemodellen. Zum Ende der Berichtsperiode waren etwas weniger als die Hälfte in Euro Anleihen und der restliche Anteil breit gestreut in offensiveren Anleihenkategorien wie Unternehmensanleihen, High Yields, Emerging Markets Anleihen, Wandelanleihen, Norwegen Kronen Anleihen, Inflationsgeschützten und Absolute Return Fonds veranlagt.

Der Aktienanteil im TOP-Fonds I „Der Stabile“ ist vorrangig auf die beiden großen Regionen USA und Europa aufgeteilt, wobei die USA mit aktuell 40% höher gewichtet sind als Europa mit derzeit 39%. Der Japan-Anteil beträgt aktuell 6,5% des Aktienanteiles. Die Emerging Markets sind mit insgesamt 13,5% gewichtet. Die Beimischung der Branche Informationstechnologie rundet den Aktienanteil ab.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos:	Commitment Approach
Verwendetes Referenzvermögen:	-
	Niedrigster Wert:
Value at Risk:	Ø Wert:
	Höchster Wert:
Verwendetes Modell:	-
Höhe des Leverage* bei Verwendung der Value at Risk Berechnungsmethode:	-
Höhe des Leverage** nach § 4 der 4. Derivate-Risikoberechn.- u. Melde VO:	-

* Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnung und Absicherung (Punkt 8.5. Schema B zum InvFG 2011).

** Gesamtderivaterisiko mit Berücksichtigung von Aufrechnung und Absicherung = Summe der Basiswertäquivalente der Derivate in % des Fondsvermögens

Zusammensetzung des Fondsvermögens

	30. September 2015		30. September 2014	
	Mio. EURO	%	Mio. EURO	%
Investmentzertifikate lautend auf				
EURO	242,1	84,28	221,5	83,04
Japanische Yen	1,3	0,47	-	-
Norwegische Kronen	5,1	1,77	5,1	1,91
Schwedische Kronen	0,4	0,13	4,2	1,58
US-Dollar	33,8	11,77	30,0	11,24
Wertpapiervermögen	282,7	98,43	260,8	97,77
Dividendenansprüche	-	-	0,0	0,00
Bankguthaben	4,5	1,57	5,9	2,23
Fondsvermögen	287,2	100,00	266,7	100,00

Vergleichende Übersicht (in EURO)

Rechnungs- jahr	Fonds- vermögen	Ausschüttungsanteile		Thesaurierungsanteile			Wertent- wicklung in Prozent 1)
		Errechneter Wert je Anteil	Aus- schüttung	Errechneter Wert je Anteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs 2 InvFG	
2009/10	182.177.487,84	63,93	2,50	97,42	3,37	0,44	+ 7,03 2)
2010/11	169.480.076,85	59,82	1,90	94,42	6,63	0,39	- 2,64
2011/12	178.166.319,68	62,75	1,75	101,90	2,22	0,00	+ 8,37
2012/13	227.595.140,41	62,32	1,90	104,09	3,91	0,31	+ 2,14 2)
2013/14	266.749.446,10	64,33	1,90	110,46	2,40	0,48	+ 6,42 2)
2014/15	287.197.642,84	62,93	1,75	110,84	3,88	0,97	+ 0,77 2)

1) Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.

2) Aufgrund von Rundungen weicht die Wertentwicklung von Thesaurierungsanteilen geringfügig von der Wertentwicklung für Ausschüttungsanteile ab.

Ausschüttung/Auszahlung

Für das Rechnungsjahr 2014/15 wird für die **Ausschüttungsanteile** eine Ausschüttung in der Höhe von EURO 1,75 je Anteil, das sind bei 2.375.457 Ausschüttungsanteilen insgesamt EURO 4.157.048,88 vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von dieser Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EURO 0,55 je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen. Die Ausschüttung wird am Dienstag, den 1. Dezember 2015, bei der

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft, Wien und
die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Graz, sowie ihre Filialen

bzw. den jeweiligen depotführenden Banken gutgeschrieben bzw. ausgezahlt.

Für die **Thesaurierungsanteile** werden für das Rechnungsjahr 2014/15 je Anteil EURO 3,88 zur Wiederveranlagung verwendet, das sind bei 1.242.247 Thesaurierungsanteilen insgesamt EURO 4.821.850,30.

Im Hinblick auf § 58 Abs 2 des Investmentfondsgesetzes ist für Thesaurierungsanteile ein Betrag in der Höhe der auf den Jahresertrag entfallenden Kapitalertragssteuer (EURO 0,97 je Anteil) auszuzahlen, das sind bei 1.242.247 Thesaurierungsanteilen insgesamt EURO 1.204.979,42. Die Kapitalertragsteuer ist in dieser Höhe von den depotführenden Banken einzubehalten und abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen. Die Auszahlung erfolgt am Dienstag, den 1. Dezember 2015.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags	Ausschütt.- anteile	Thesaur.- anteile
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	64,33	110,46
Ausschüttung am 01.12.2014 (entspricht rd. 0,0302 Anteilen) 1)	1,90	
Auszahlung am 01.12.2014 (entspricht rd. 0,0043 Anteilen) 1)		0,48
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	62,93	110,84
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile	64,83	111,32
Nettoertrag pro Anteil	0,50	0,86
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr 2)	0,77 %	0,78 %

2. Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich)	3.845.628,72	
Dividendenerträge	318.449,70	
Sonstige Erträge	0,00	
Summe Erträge (ohne Kursergebnis)		4.164.078,42

Sollzinsen - 942,89

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	- 992.180,19	
Kosten für Wirtschaftsprüfer u. strl. Vertretung	- 8.076,00	
Publizitätskosten	- 3.048,99	
Wertpapierdepotgebühren	- 139.359,21	
Depotbankgebühren	0,00	
Kosten für den externen Berater	- 2.265.299,85	
Summe Aufwendungen		- 3.407.964,24

Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds 3) 110.424,16

Ordentl. Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

865.595,45

Realisiertes Kursergebnis 4) 5)

Realisierte Gewinne 6)	14.100.258,04	
Realisierte Verluste 7)	- 3.395.708,58	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

10.704.549,46

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

11.570.144,91

Übertrag: Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	11.570.144,91
b. Nicht realisiertes Kursergebnis 4) 5)	
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses 11)	- 9.721.342,25
Ergebnis des Rechnungsjahres 10)	1.848.802,66
c. Ertragsausgleich	
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	166.437,25
Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen	464.102,57
Fondsergebnis gesamt	2.479.342,48

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres 8)	266.749.446,10
Ausschüttung / Auszahlung	
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 01.12.2014	- 4.337.418,82
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 01.12.2014	- 577.170,92
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	22.883.444,00
Fondsergebnis gesamt	
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)	2.479.342,48
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres 9)	287.197.642,84

- 1) Rechenwert am 01.12.2014 (Ex-Tag): Für einen Ausschüttungsanteil EUR 63,01, für einen Thesaurierungsanteil EUR 110,97.
- 2) Auf Grund von Rundungen weicht die Wertentwicklung für Thesaurierungsanteile geringfügig von der Wertentwicklung für Ausschüttungsanteile ab.
- 3) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden nach Abzug angemessener Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet. Zur Deckung des administrativen Aufwands erhält die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG 25 % der errechneten Provisionen als Aufwandsentschädigung.
- 4) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 5) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 983.207,25.
- 6) Davon Gewinne aus Derivatgeschäften: EUR 0,00.
- 7) Davon Verluste aus Derivatgeschäften: EUR 0,00.
- 8) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 2.165.317 Ausschüttungsanteile, 1.153.670 Thesaurierungsanteile.
- 9) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 2.375.457 Ausschüttungsanteile, 1.242.247 Thesaurierungsanteile.
- 10) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 57.891,49.
- 11) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR - 1.962.076,98 und unrealisierte Verluste EUR - 7.759.265,27.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2015

(einschließlich Veränderungen im Wertpapiervermögen vom 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015)

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Investmentzertifikate							
Investmentzertifikate auf Euro lautend							
Emissionsland Deutschland							
ACATIS IFK VALU.RENT.UI A	DE000A0X7582	10.173	4.538	20.674	49,920000	1.032.046,08	0,36
ALL.WACHST.EUROLAND A EO	DE0009789842	11.788	816	10.972	94,280000	1.034.440,16	0,36
DWS AKT.STRATEGIE DT.	DE0009769869	2.101	760	1.341	315,210000	422.696,61	0,15
DWS NORDAMERIKA	DE0008490897	3.620	0	3.620	140,040000	506.944,80	0,18
FIRST PRIV.EURO DIV.STA.B	DE000A0KFTD0	11.161	1.787	9.374	72,510000	679.708,74	0,24
METZLER EO CORPORATES AI	DE000A0RBZB5	12.026	6.449	14.832	130,230000	1.931.571,36	0,67
UNIINST.EURO.MINRISK EQU.	DE0009750554	13.011	8.736	16.852	71,340000	1.202.221,68	0,42
					Summe	6.809.629,43	2,37
Emissionsland Frankreich							
CPR SILVER AGE P 3D	FR0010836163	147	26	265	1.904,410000	504.668,65	0,18
SYCOMORE SELECTION RESP.I	FR0010971705	898	0	898	312,290000	280.436,42	0,10
UBAM C.-UBAM CON.EO 10-40	FR0010644674	646	964	497	1.791,570000	890.410,29	0,31
UBAM CONV.GL 10-40 ACEO3D	FR0011914803	868	0	868	1.016,580000	882.391,44	0,31
UBAM-E.M.INV.GR.C.B.IHCEO	FR0011136191	5.351	2.141	45.942	118,910000	5.462.963,22	1,90
					Summe	8.020.870,02	2,79
Emissionsland Großbritannien							
BARING GER.GR.TR.ACC.EO	GB0008192063	36.149	30.921	36.149	7,623000	275.563,83	0,10
M+G I.(7)-GL.CONV.CHACHEO	GB00B4WZ0J97	105.518	41.278	64.240	13,858200	890.250,77	0,31
M+G I.(9)-EU.I.L.C.B.EAGC	GB00B41DM324	160.870	0	160.870	11,205200	1.802.580,52	0,63
THREAD.FOC-CR.OPPS IGA EO	GB00B3D8PZ13	399.652	176.230	2.132.781	1,283100	2.736.571,30	0,95
THREADN.INVT.-AMER.R.AEOH	GB00B3FQM304	134.296	13.292	121.004	2,461500	297.851,35	0,10
THREADN.INVT.-EURO.SEL.T2	GB0030810138	126.087	75.675	169.296	3,242400	548.925,35	0,19
THREADN.SP.I.-PAN E.F.EO2	GB00B01HLJ59	156.658	62.437	254.838	2,966700	756.027,89	0,26
					Summe	7.307.771,01	2,54
Emissionsland Irland							
ABS.INS.-CRED.FD B1P2 EOA	IE00B3T4GV62	1.276.676	3.059.562	2.588.869	1,252700	3.243.076,20	1,13
ABS.INS.-CREDIT FD B1PAEO	IE00B3CLDN55	0	0	981.183	1,640600	1.609.728,83	0,56
ABS.INS.-EM.MKT DE.B1PAEO	IE00B1HL8W03	67.823	255.210	636.654	1,428100	909.205,58	0,32
AXA ROSEN.E.A.-PAN EU.E.A	IE0008365730	44.316	49.211	17.286	15,220000	263.092,92	0,09
BARING INTL-AS.FRON.A EO	IE0004868828	959	224	2.535	133,150000	337.535,25	0,12
COMGEST-GR.EUR.OP.EO AC	IE00BHWQNN83	18.720	1.230	17.490	24,060000	420.809,40	0,15
E.I.STURDZA-ST.VL.EU.ILEO	IE00B7TRTL43	6.854	2.001	4.853	164,440000	798.027,32	0,28

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
IFS-INVES.JAP.EQ.CO.CAE0H	IE00B7YKQH34	0	10.170	24.405	20,710000	505.427,55	0,18
ISHS-EO GO.BD 1-3YR UE DZ	DE000A0J21A7	28.507	27.593	48.772	143,650000	7.006.097,80	2,44
J O H.C.M.U.FD-EO S.V.AEO	IE0032904330	86.036	0	86.036	3,074000	264.474,66	0,09
JOHCMU-A.E.J.S.M.C.A EO	IE00B6R5VD95	105.828	0	105.828	2,034000	215.254,15	0,07
METZLER-METZ.EU.SM.C.B EO	IE00B40ZV08	2.322	136	2.186	245,260000	536.138,36	0,19
MUZIN.-LONGSHORTCR.Y.HEOA	IE00B85RQ587	5.702	24.916	20.677	123,270000	2.548.838,26	0,89
PFISETF-ST HY CB ISU.E0IH	IE00BF8HV600	3.500	8.156	6.645	91,465000	607.784,93	0,21
TOKIO MARINE-JAP.EQ.F.BEO	IE00B3ZYDS66	1.976	0	1.976	164,821600	325.687,48	0,11
					Summe	19.591.178,69	6,82

Emissionsland Liechtenstein

C-QUA.ASIAN QUA.BD EO-I	LI0141834445	5.758	5.104	12.974	105,040000	1.362.788,96	0,47
					Summe	1.362.788,96	0,47

Emissionsland Luxemburg

AB EURO HIGH YLD I2 EO	LU0496389064	46.233	3.073	43.160	22,710000	980.163,60	0,34
ABERD.GL.-EAST.EU.EQ.I2EO	LU0505785187	280	0	280	1.848,511900	517.583,33	0,18
ACATIS CH.SEL.-AC.AK.DTSC	LU0158903558	2.289	2.007	1.484	253,880000	376.757,92	0,13
ACMB.-AMERICAN GR. IA EOH	LU0511403627	34.557	1.670	32.887	33,860000	1.113.553,82	0,39
ACMB.-RMB INC.PL. I2 EO H	LU0800111055	132.030	51.994	80.036	16,770000	1.342.203,72	0,47
AGIF-EUR.EQU.GRTH IT EO	LU0256881128	282	0	282	2.388,820000	673.647,24	0,23
AXA IM-US C.B.ACAPRED.EOH	LU0546360834	3.935	2.112	17.626	107,760000	1.899.377,76	0,66
AXA WD-EURO C.SH.D.A.T.EO	LU0251661756	4.202	773	27.166	128,750000	3.497.622,50	1,22
AXA WLD-FRAM.ITALY F T	LU0087656855	1.323	156	1.167	223,020000	260.264,34	0,09
BGF-EO SHT DUR.BD D2 EO	LU0329592371	2.418	129.334	216.470	16,250000	3.517.637,50	1,22
BGF-EUR.SPEC.SIT.D2 EO	LU0252965834	11.732	725	11.007	38,300000	421.568,10	0,15
BGF-US BASIC VAL.D2 EO H.	LU0329591993	9.562	13.113	11.967	47,920000	573.458,64	0,20
BLACK.ST.-FIX.INC.STR.DE0	LU0438336421	1.357	8.598	10.645	120,870000	1.286.661,15	0,45
CANDR.BDS-CRE.OPP.INH.I	LU0151325312	4.614	252	4.362	208,640000	910.087,68	0,32
CANDR.BDS-EO S.TERM INH.I	LU0156671504	1.305	0	1.305	2.156,230000	2.813.880,15	0,98
CSIF3-CS(L)EM C.IG BFIBEO	LU0592662174	9.596	1.901	45.260	119,870000	5.425.316,20	1,89
DB PL.IV-CROC.US I1C-E	LU0749964770	9.981	4.293	5.688	113,600000	646.156,80	0,22
DB X-TR.IBEX 35 ETF 1C EO	LU0592216393	7.968	0	7.968	20,500000	163.344,00	0,06
DB X-TR.IIIB.SEYP 1-3 1C	LU0925589839	50.120	530	49.590	141,530000	7.018.472,70	2,44
DE.INV.I-SHT DUR.CRED.FC	LU0236146428	31.182	246	42.129	131,580000	5.543.333,82	1,93
DNB FD-DNB TECHNOLOGY A A	LU0302296495	820	2.536	820	255,931700	209.863,99	0,07
DNB FD-SCANDINAVIA A	LU0083425479	61.805	74.848	216.018	3,576700	772.631,58	0,27
EDGEW.L SEL.-US S.GR.ICEO	LU0225245348	378	27	351	3.850,750000	1.351.613,25	0,47
F.TEM.INV.-US EQ.I A.EOH1	LU0366763539	64.951	0	64.951	11,410000	741.090,91	0,26
FID.FDS-AMER.Y ACC.EO HGD	LU0963540371	59.376	2.083	57.293	12,070000	691.526,51	0,24
FID.FDS-GL.TECHN.YACCEO	LU0346389348	22.726	11.042	11.684	27,910000	326.100,44	0,11
FID.FDS-IBERIA Y ACC. EUR	LU0346389850	29.901	41.456	27.524	13,470000	370.748,28	0,13
FID.FDS-US H.YIEL.YACCEOH	LU0665148036	99.227	42.924	56.303	12,480000	702.661,44	0,24
FIDECUM-CONTR.VAL.EUROL.C	LU0370217688	1.722	15.138	10.079	44,960000	453.151,84	0,16
FIDELITY-JAPAN ADVAN.AEOH	LU0611489658	0	21.681	24.270	14,220000	345.119,40	0,12

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
HEN.H.FD-E.H.Y.BD I2ACCEO	LU0828818087	10.066	0	10.066	124,460000	1.252.814,36	0,44
HEND.HORIZ.EUROLAN.I2 ACC	LU0196034820	68.770	7.302	61.468	11,660000	716.716,88	0,25
HSBC GIF-GL.E.M.BD ID EOH	LU0431287282	110.608	134.827	61.834	13,576000	839.458,38	0,29
INVESCO EUROP.GWTH EQU.C	LU0194780507	26.199	16.188	21.398	24,550000	525.320,90	0,18
INVESCO PAN EUR.STR.EQU.C	LU0119753134	44.871	10.388	34.483	17,560000	605.521,48	0,21
JPM-ASEAN EQ.FD.C ACC.EUR	LU0441853008	261	763	3.989	96,100000	383.342,90	0,13
JPM-EMER.EUROPE EQ.CACCEO	LU0129489489	35.001	44.838	19.095	13,660000	260.837,70	0,09
JPM-EUR.EQ.PLUS C PE.ACEO	LU0289214545	4.891	3.151	5.120	182,960000	936.755,20	0,33
JPM-EUROLD DYN.C PE.ACEO	LU0661986264	6.812	773	6.039	118,700000	716.829,30	0,25
JPM-US VALUE FD C ACC EOH	LU0289217050	34.405	14.667	51.492	15,640000	805.334,88	0,28
JUP.GL.FD.-J.EU.GR.IEOA	LU0260086037	32.478	7.792	44.287	35,280000	1.562.445,36	0,54
JUP.GL.FD.-J.EU.OP.IEOA	LU0260087274	7.648	6.798	20.374	25,100000	511.387,40	0,18
JUPITER GL.FD.-J.DY.B.IEOA	LU0853555893	52.549	30.056	106.361	12,100000	1.286.968,10	0,45
LO F.-EO BBB-BB I A. EO	LU0563304459	87.620	27.926	124.764	12,408900	1.548.184,00	0,54
MAN UMBRELLA-CONV.J.D EOA	LU0063949068	712	15	697	1.608,140000	1.120.873,58	0,39
MAND.FD-M.UNIQ.S.+M.C.E.G	LU0489687599	48	75	46	11.504,130000	529.189,98	0,18
MSI-EURO CORP.BD NAM.ZD	LU0518379242	49.861	60.131	49.861	27,780000	1.385.138,58	0,48
MSI-US GROWTH FD ZH EO	LU0360477987	14.166	13.187	19.180	44,630000	856.003,40	0,30
NORD.1-US COR.B.HBIEOACCH	LU0475887740	35.448	0	179.302	9,850000	1.766.124,70	0,61
NORDEA 1-NORDIC I.E.BI-EO	LU0915370448	4.553	1.177	3.376	134,000000	452.384,00	0,16
OYSTER-ITAL.OPP. I EUR 2	LU0536296873	201	19	182	1.436,450000	261.433,90	0,09
PAR.-BD A.RET.V350 I CAP	LU0823448021	909	1.607	8.105	111,340000	902.410,70	0,31
PICTET-EUR SH.TE.H.Y.I	LU0726357444	6.147	0	6.147	118,280000	727.067,16	0,25
PIONEER SF-E.C.1-3 IEOCAP	LU0433266359	5.011	37	4.974	1.126,220000	5.601.818,28	1,95
ROBECO US PREM.EQU.IH EO	LU0320897043	3.775	139	5.476	181,640000	994.660,64	0,35
SCHRODER ISF-JAP.OPP.CEOH	LU0943301902	41.226	6.202	35.024	14,630000	512.401,12	0,18
SISF EMERG.EUROPE C ACC	LU0106820292	33.834	9.472	24.362	21,400000	521.346,80	0,18
SISF EUR.EQ.YIELD C ACC	LU0106236770	48.309	39.950	8.359	20,110000	168.099,49	0,06
SISF EURO EQUITY C ACC	LU0106235459	22.671	2.440	20.231	35,550000	719.212,05	0,25
SISF-GL.CON.CONV.BD ECEOH	LU1148416412	19.337	6.318	13.019	103,080000	1.341.998,52	0,47
STARCAP FCP-ARGOS I EUR	LU0340783603	564	0	564	1.533,290000	864.775,56	0,30
T.R.PR.-EUR.H.YLD BD QAEO	LU1032541671	117.550	0	117.550	10,750000	1.263.662,50	0,44
THR.L-US CO.CORE EQ.ZEHEO	LU0957798670	90.567	16.065	74.502	9,460000	704.788,92	0,25
UBAM-EUR.CONVT BD IC EO	LU0500229272	7.885	7.634	6.876	122,590000	842.928,84	0,29
UBAM-IFDC JP OP.EQ.ICAPEO	LU0306285353	2.232	0	2.232	125,800000	280.785,60	0,10
UBS (LUX) BF-EO H.YLD. BP	LU0358408267	2.345	5.745	6.747	159,350000	1.075.134,45	0,37
UBS(L)EQ-US T.Y.Q-AC.H.EO	LU0979667457	5.558	491	5.067	109,340000	554.025,78	0,19
UBS(LUX)BF-CON.EUR.EO QAC	LU0358408184	4.869	8.654	7.322	165,670000	1.213.035,74	0,42
UNIEUROKAPITAL CORP. A	LU0168092178	102.635	7.472	238.860	37,490000	8.954.861,40	3,12
VONTOBEL-EUR.EQU.I-EO	LU0278085062	2.211	1.668	3.770	140,380000	529.232,60	0,18
VONTOBEL-US EQUITY HI-EOH	LU0368557038	5.415	1.053	4.362	183,520000	800.514,24	0,28
					Summe	91.841.423,98	31,98

Emissionsland Österreich

APOLLO NEW WRLD THES.ANT.	AT0000746979	8.590	0	8.590	208,780000	1.793.420,20	0,62
CONVERTINV.ALL-CAP CON.ST	AT0000A09008	12.399	8.549	15.651	142,980000	2.237.779,98	0,78
EMCORE CONVERT. JAPAN T	AT0000A02FF9	4.628	0	4.628	135,610000	627.603,08	0,22
ERSTE RESP.RES.(T)(EUR)	AT0000A03969	30.542	0	30.542	114,900000	3.509.275,80	1,22
ESPA BD EURO-TREND T	AT0000631924	29.496	37.172	98.120	158,580000	15.559.869,60	5,42

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
ESPA BD CORPORATE BB T	AT0000A09HD5	3.291	1.457	20.530	148,620000	3.051.168,60	1,06
ESPA BD DURATION SHIELD T	AT0000A001M5	7.545	70	7.475	976,260000	7.297.543,50	2,54
ESPA BOND EMERG.-MARKET.T	AT0000809165	20.519	7.111	24.785	150,670000	3.734.355,95	1,30
ESPA BOND EUR-HIGH YIEL.T	AT0000805684	2.913	3.776	7.153	136,150000	973.880,95	0,34
ESPA BOND EURO CORP. T	AT0000724224	5.220	3.668	13.703	160,400000	2.197.961,20	0,77
ESPA BOND INFLATION-LINKED T	AT0000619895	14.895	0	14.895	122,330000	1.822.105,35	0,63
ESPA BOND LOCAL EMERG.T	AT0000A0AUF7	4.811	9.021	9.347	117,550000	1.098.739,85	0,38
ESPA BOND USA HIGH YLD T	AT0000637491	11.115	0	11.115	160,130000	1.779.844,95	0,62
ESPA BOND USA-CORP. T	AT0000675772	1.682	7	13.276	146,620000	1.946.527,12	0,68
ESPA RESER.EO PL.(T)(EUR)	AT0000812979	7.324	41.033	52.397	107,140000	5.613.814,58	1,95
ESPA RESERVE CORPOT.T	AT0000676846	37.315	73.783	145.818	123,870000	18.062.475,66	6,29
ESPA STOCK EUR.-EM.INH.T	AT0000812938	3.409	3.594	3.409	74,130000	252.709,17	0,09
GUTMANN EO SHT-TM ANLEIH. A	AT0000611181	6.670	7.141	40.689	103,260000	4.201.546,14	1,46
INVESCO EXTRA INCOME BD T	AT0000673892	1.375	3.750	8.486	184,100000	1.562.272,60	0,54
KATHR.EO INFL.LIN.BD(I)T	AT0000A0FM04	16.663	0	16.663	109,680000	1.827.597,84	0,64
KATHREIN EO BD (I) T	AT0000A0ETK1	13.061	24.325	42.463	193,590000	8.220.412,17	2,86
MACQUARIE DURATION PLUS T	AT0000A07H72	14.545	29.868	29.166	145,520000	4.244.236,32	1,48
MACQUARIE MS BDS EM.MKT.T	AT0000817846	4.253	0	4.253	208,120000	885.134,36	0,31
MACQUARIE MS EQ.NTH AME.T	AT0000819800	1.396	490	5.315	179,850000	955.902,75	0,33
SPAE.IQAM QUA.EQ.EURO.IT	AT0000A0R2Q7	120	121	252	1.660,780000	418.516,56	0,15
SPAEN.IQAM QUAL.EQ.USRTEO	AT0000A10UE4	4.867	353	4.514	113,800000	513.693,20	0,18
SPAEN.IQAM SHORTTERM EORT	AT0000817952	1.654	4.120	28.151	100,280000	2.822.982,28	0,98
SPAENG.IQAM B.EO FLEXD RT	AT0000817978	68.267	128.201	219.705	45,110000	9.910.892,55	3,45
					Summe	107.122.262,31	37,30
					Summe Investmentzertifikate auf Euro lautend	242.055.924,40	84,28

Investmentzertifikate auf Japanische Yen lautend**Emissionsland Irland**

NOMURA FDS-JAP.STR.V.I YN	IE00B3VTL690	3.593	0	3.593	17.253,235500	463.699,20	0,16
					Summe	463.699,20	0,16

Emissionsland Luxemburg

SISF JAP.EQUITY C ACC	LU0106240533	75.296	0	75.296	1.079,720000	608.123,28	0,21
UBAM-SNAM JA.EQ.V.I CAP.	LU0132667519	27.940	0	27.940	1.281,000000	267.722,03	0,09
					Summe	875.845,31	0,30
					Summe Investmentzertifikate auf Japanische Yen lautend umgerechnet zum Kurs von 133,687690	1.339.544,51	0,47

Investmentzertifikate auf Norwegische Kronen lautend**Emissionsland Luxemburg**

NORDEA 1-NORW.BD FD BI-NK	LU0500137822	32.746	85.015	116.745	212,370000	2.603.880,61	0,91
					Summe	2.603.880,61	0,91

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland Norwegen							
DNB HIGH YIELD	N00010663552	23.133	264	22.869	1.034,951000	2.485.741,95	0,87
					Summe	2.485.741,95	0,87
		Summe Investmentzertifikate auf Norwegische Kronen lautend umgerechnet zum Kurs von 9,521610				5.089.622,56	1,77
Investmentzertifikate auf Schwedische Kronen lautend							
Emissionsland Luxemburg							
FID.FDS-NORDIC Y ACC. SEK	LU0346392995	60.953	338.951	234.868	15,210000	381.577,34	0,13
					Summe	381.577,34	0,13
		Summe Investmentzertifikate auf Schwedische Kronen lautend umgerechnet zum Kurs von 9,362040				381.577,34	0,13
Investmentzertifikate auf US-Dollar lautend							
Emissionsland Belgien							
KBC EQ.-BUYBACK AMER.CAP	BE0168099951	85	424	409	1.412,880000	517.686,83	0,18
					Summe	517.686,83	0,18
Emissionsland Großbritannien							
M+G INV.F.(1)-N.AM.V.CUSD	GB00B1RXYZ16	7.656	156.777	48.028	12,116900	521.344,21	0,18
					Summe	521.344,21	0,18
Emissionsland Irland							
AXA ROSEN.E.A.-US EN.I.A	IE0033609615	4.923	13.104	33.217	22,930000	682.343,39	0,24
BAR.IN.-GL FRO.MKT.AACDL	IE00B8BVS817	27.601	5.365	22.236	10,480000	208.764,42	0,07
E.I.STURDZA-STR.US M.+V.D	IE00B7H11M39	1.284	0	1.284	771,920000	887.924,10	0,31
MAC.C.F.-D.I.US L.C.V.IDL	IE00B29QBH63	28.550	53.314	44.197	19,292900	763.886,49	0,27
MUZIN.-LONGSHORTCREDITY.D	IE00B85RQD60	27.923	5.070	22.853	122,750000	2.513.032,90	0,88
NOMURA FDS-US H.Y.BD.I DL	IE00B3RW8498	3.494	8.374	8.310	230,119200	1.713.138,23	0,60
SALAR FUND PLC E1AACDL	IE00B50W0L11	20.621	18.110	13.033	126,880000	1.481.412,80	0,52
					Summe	8.250.502,33	2,87
Emissionsland Luxemburg							
AXA WLD-FRAM.AM.GWTH FCDL	LU0361797839	2.810	0	2.810	214,230000	539.293,44	0,19
BGF-ASEAN LEADERS FD D2DL	LU0809492605	3.168	6.297	40.954	9,060000	332.401,56	0,12
BGF-US BASIC VAL.NA.D2 DL	LU0275209954	4.780	0	4.780	71,820000	307.547,23	0,11
CANDR.BDS-EM.MKTS INH.I	LU0144746764	1.577	602	975	2.203,090000	1.924.311,53	0,67
F.TEM.INV-F.U.S.O. I ACC	LU0195948665	37.944	0	37.944	29,020000	986.459,02	0,34
F.TEM.INV.-T.AS.SM.C.AADL	LU0390135332	5.156	6.437	11.495	35,760000	368.251,91	0,13
F.TEM.INV.FD-T.GL.T.R.IAC	LU0195953152	90.657	17.084	73.573	25,490000	1.680.067,88	0,58
FAST-US FUND Y ACC.DL	LU0363262808	4.591	0	4.591	131,600000	541.254,74	0,19
FID.FDS-ASEAN Y ACC. USD	LU0346390510	2.891	1.419	35.841	11,910000	382.411,03	0,13
FID.FDS-US H.YI.Y ACC.DL	LU0370788753	133.270	87.073	87.282	16,630000	1.300.335,64	0,45
G.SACHS F.-US EQ.I DL A	LU0234588290	48.532	71.797	41.230	14,150000	522.646,81	0,18
G.SACHS-GR.+E.M.D.I DL AC	LU0234573185	209.460	8.971	200.489	12,880000	2.313.369,16	0,81
HSBC GIF-A.JP.EQ.S.C.I C	LU0164939885	1.503	6.947	9.976	52,361000	467.953,72	0,16

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
HSBC GIF-FRONT.MKTS I CAP	LU0666200349	856	3.653	2.785	125,080000	312.069,70	0,11
HSBC GIF-GL E.M.B.I C	LU0164944026	80.611	52.608	28.003	34,676000	869.905,51	0,30
HSBC GIF-NEW W.I. L1CAPDL	LU0310511422	166.512	62.069	104.443	14,841000	1.388.612,37	0,48
JPM-GR.CHINA FD.C	LU0129484258	2.942	9.875	10.357	26,990000	250.423,68	0,09
JPM-HIG.US ST.C PE.ACDL	LU0325074846	21.600	0	21.600	25,820000	499.630,01	0,17
JSS I.-J.SUST.EQ.USA IDLA	LU1111705254	5.781	3.135	2.646	152,650000	361.847,17	0,13
MACQU.FD S.-AS.NEW ST.CDL	LU0633126650	0	0	56.020	13,186600	661.782,48	0,23
MACQUARIE ASIAN AL.ST.CDL	LU1079993884	22.939	0	22.939	9,825200	201.908,41	0,07
MSI-US ADVANTAGE FD Z DL	LU0360484686	15.592	19.144	14.370	54,670000	703.792,07	0,25
PIONEER-US FUND.GWT.ADL C	LU0347184235	2.245	2.865	3.865	191,780000	664.035,57	0,23
SISF FRONT.MKTS EQ.C A DL	LU0562314715	1.778	6.957	2.274	125,740000	256.154,77	0,09
SISF GLOB.CON.BD C AC.DL	LU0351442933	652	7.974	5.774	134,630000	696.397,42	0,24
SISF GREATER CHINA C ACC	LU0140637140	1.855	13.225	6.526	42,460000	248.236,47	0,09
SISF STRAT.BOND C ACC	LU0201322640	38.033	4.490	33.543	146,570000	4.404.387,47	1,53
UBS(L)EQ.-USA GR.DL Q-ACC	LU0358729654	0	1.144	3.346	177,120000	530.923,65	0,18
VONTOBEL-CH.STA.EQ. I-DL	LU0278092514	1.909	414	4.128	136,500000	504.790,15	0,18
VONTOBEL-FAR EAST EQ.I-DL	LU0278091540	2.554	181	2.373	142,210000	302.319,67	0,11
					Summe	24.523.520,24	8,54
					Summe Investmentzertifikate auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,116250	33.813.053,61	11,77
					Summe Investmentzertifikate	282.679.722,42	98,43

Gliederung des Fondsvermögens

Wertpapiere	282.679.722,42	98,43
Bankguthaben	4.517.920,42	1,57
Fondsvermögen	287.197.642,84	100,00

Umlaufende Ausschüttungsanteile	Stück	2.375.457
Umlaufende Thesaurierungsanteile	Stück	1.242.247
Anteilswert Ausschüttungsanteile	Euro	62,93
Anteilswert Thesaurierungsanteile	Euro	110,84

Hinweis an die Anleger:

Die Bewertung von Vermögenswerten in illiquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
Investmentzertifikate			
Investmentzertifikate auf Euro lautend			
Emissionsland Frankreich			
MANDARINE VALEUR G	FR0010806778	7	38
Emissionsland Großbritannien			
M+G I.(7)-GBL CONV. CAEO	GB00B1Z68502	5.962	74.094
THREADN.INVT.-PAN E.S.2EO	GB00B0PHJR59	0	234.224
Emissionsland Irland			
COMGEST GROWTH-EUR.IA EO	IE00B5WN3467	14.377	29.405
E.I.STURDZA-S.US M.+V.EOH	IE00BFH59J46	1.907	1.907
E.I.STURDZA-ST.VL.EU.F.EO	IE00B5VJPM77	3.986	7.228
ETFS-E F.MSCI CH.A GO DZ	DE000A1XEFE1	40.772	71.261
JANUS C.F.-J.EUROP.IEOACC	IE00B3DVT143	7.869	17.679
METZLER-M.EO CORP.SH.TERM	IE00B8KKJT75	7.498	23.008
SALAR FUND PLC E1ACCEO	IE00B520F527	13.154	13.154
Emissionsland Luxemburg			
ACMB.-RMB INC.PL.PTF I2EO	LU0633140131	0	152.822
ALLIANCEB.-EU.HG YLD I EO	LU0496388686	0	57.024
BGF-LATIN AMER.NAM.D2 EO	LU0252965164	5.602	9.246
CALLANDER FD-CENTR.EUR.C1	LU0073519844	538	9.602
CANDR.BDS-EM.MKTS IC.EO H	LU0594539982	1.867	1.867
CANDR.BDS-EO CONVRG.INH.I	LU0156672148	581	581
DB X-TR.CSI300 ETF 1C	LU0779800910	6.563	148.030
DE.INV.I-CHINA BONDS FCH	LU0632808951	863	7.963
F.T.I.-F.U.S.O. I AEUR-H1	LU0316494474	37.899	65.668
F.TEM.INV-AS.BD A AEUR-H1	LU0316493740	32.158	141.919
F.TEM.INV-F.EU.GWTH A ACC	LU0122612848	5.681	36.682
FID.FDS-ITALY FD Y AC.EUR	LU0318940342	0	29.401
FPM FDS-STOCK.GE.S./M.C C	LU0207947044	0	1.025
G.SACHS F.-US EQ.OCS EOHA	LU0433926036	27.927	27.927
G.SACHS-GR.+E.M.D.I EOHA	LU0242506524	8.881	108.245
HEN.GAR.-P.EUR.SM.CO.IEOA	LU0113993553	0	90.516
HSBC GIF-RMB FIX.IN.ICHEO	LU0782296759	9.724	86.027
INVESCO PAN EUROP.EQU. C	LU0100598282	7.027	37.501

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
JPM-EURO GOV.SH.D.BDCACEO	LU0408877768	0	152.226
JPM-HIG.US ST.C PE.ACEOH	LU0325075066	2.200	9.354
MFS M.-EUROP.SM.COS I1 EO	LU0219424305	0	1.484
MSI-EUR.CUR.H.YLD BD ZDEO	LU1023461657	0	44.069
MSI-US ADVANTAGE FD ZH	LU0360484769	11.998	11.998
NOR.1-NORT.AM.AL.CA.HBIEO	LU0778445030	609	6.372
NORDEA 1-NORD.EQ.SM.BI-EO	LU0351546048	4.014	36.118
NORDEA 1-NORDIC EQ. BI-EO	LU0335102843	0	5.525
PARVEST-EQ.JAP.CAP.CL.HEO	LU0194438338	0	8.302
PIONEER-EM.M.BD N.AH EO D	LU0274704161	2.256	24.850
SISF EUR.EQ.ALPHA C ACC	LU0161305759	0	9.961
SISF ITALIAN EQ.C ACC	LU0106239527	0	7.580
SISF LAT.AMER. C ACC. EUR	LU0248184110	7.819	13.743
SISF US S.+M.-C.CACCEO-H.	LU0334663407	0	846
SISF-JAPAN.EQ.EO-HGD CACC	LU0236738356	270	13.953
THR.L-GL.E.M.S.-T.IN.IEH	LU0329574395	0	138.676
UBAM-SNAM JA.EQ.V.IE C.EO	LU0192065992	27.911	27.911
UBS LUX BD-EM.EUROPE P-A	LU0214905043	0	18.060
Emissionsland Österreich			
ERSTE RESP.ST.EUR.EM.T	AT0000A09YL3	7.498	18.693
ESPA BOND DANUBIA T	AT0000812946	1.660	24.081
ESPA STOCK TECHNO T	AT0000753504	1.819	14.659
M200 T	AT0000A177C4	1.002	5.615
RAIFF.-OSTEUR.-AKT. T	AT0000805460	0	2.045
Investmentzertifikate auf Norwegische Kronen lautend			
Emissionsland Luxemburg			
KBC RENTA - NOKRENTA C1	LU0166237098	222	1.358
Investmentzertifikate auf Schwedische Kronen lautend			
Emissionsland Luxemburg			
KBC RENTA-SEKARENTA B	LU0082560987	68	1.822
NORDEA 1-SWEDISH BD BI-SK	LU0539147305	7.128	196.512
Investmentzertifikate auf US-Dollar lautend			
Emissionsland Frankreich			
SSGA HEALTH C.IND.EQU.I4D	FR0010588087	0	883
Emissionsland Großbritannien			
THREADN.INVT.-AMERICAN T2	GB0030809791	0	135.509

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
Emissionsland Irland			
COMGEST GRO.-LAT.AM.IADL	IE00B64CBB12	0	48.290
E.I. STURDZA-STR.CH.P. DL	IE00B3DKH950	0	139
JANUS CAP.-GL.LI.SC.I A	IE0002141913	0	18.810
TRAD.-EAST.EUROP.FD ADLD	IE0009751193	6.583	14.819
Emissionsland Luxemburg			
ACMB.-AMERICAN GWTH I	LU0079475348	10.656	20.793
AGIO-ALL.CHINA A-SHS ATDL	LU0411150922	9.717	79.217
BLACK.ST.LAT.AM.OPS D2 DL	LU0784441346	0	8.082
DB PL.IV-CROC.US I1C INH.	LU0194165345	5.381	5.381
EDGEW.L SEL.-US S.GR.ICDL	LU0225244705	187	437
F.TEM.INV-F.US EQU.I ACC.	LU0181995647	7.247	52.858
F.TEM.INV-LAT.AM. A ACC.	LU0128526570	0	4.028
F.TEM.INV-T.AS.GWTH I ACC	LU0181996454	7.208	7.208
FID.FDS-AMER. Y ACC.DL	LU0318939179	22.325	67.683
JB MULTIBD-LOC.EM.BD C	LU0107852435	2.217	7.594
MSI-US GROWTH FD Z DL	LU0360477805	0	10.423
PARVEST-EQ.USA M.C.CA.PR.	LU0154246218	0	2.286
PIONEER-EM.M.BD NAM.ADL C	LU0132208249	88.637	88.637
ROBECO US PREM.EQU.I DL	LU0226954369	0	2.429
SISF US SM.+MI.-C.E.C ACC	LU0205193807	0	430
SWISSC.(LU)EQ.-SEL.N.A.J	LU0230111824	0	3.453
THR.L-GL.E.M.S.-T.EPI.AU	LU0198726373	115.472	115.472
VONTOBEL-US EQUITY I-DL	LU0278092605	0	6.006
Emissionsland Österreich			
SPAEN.IQAM QUAL.EQ.US IT	AT0000A0XJG0	2.977	11.368
SPECIAL EQU.MUL.-CAP T DL	AT0000A0QBU2	0	2.925

Wien, den 18. November 2015

ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.
elektronisch gefertigt

Prüfinformation: Die elektronischen Signaturen dieses Dokumentes können unter www.signaturpruefung.gv.at geprüft werden.
Hinweis: Dieses Dokument wurde mit zwei qualifizierten elektronischen Signaturen gefertigt. Eine qualifizierte elektronische Signatur erfüllt das rechtliche Erfordernis einer eigenhändigen Unterschrift, insbesondere der Schriftlichkeit im Sinne des § 886 ABGB (§ 4 (1) Signaturgesetz).

Bestätigungsvermerk*

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht zum 30. September 2015 der ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. über den von ihr verwalteten TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse, Miteigentumsfonds gemäß InvFG, über das Rechnungsjahr vom 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht, die Verwaltung des Sondervermögens und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Verwaltungsgesellschaft resp der Depotbank sind für die Buchführung, die Bewertung des Sondervermögens, die Berechnung von Abzugsteuern, die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes sowie die Verwaltung des Sondervermögens, jeweils nach den Vorschriften des Investmentfondsgesetzes, den ergänzenden Regelungen in den Fondsbestimmungen und den steuerlichen Vorschriften, verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Erfassung und Bewertung des Sondervermögens sowie die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschluss/Bankprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechenschaftsbericht auf der Grundlage unserer Prüfung.

Wir haben unsere Prüfung gemäß § 49 Abs 5 Investmentfondsgesetz unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Rechenschaftsbericht. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschluss/Bankprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme der Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschluss/Bankprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes sowie die Bewertung des Sondervermögens von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechenschaftsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Rechenschaftsbericht zum 30. September 2015 über den TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse, Miteigentumsfonds gemäß InvFG, nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften.

Aussagen zur Beachtung des Investmentfondsgesetzes und der Fondsbestimmungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 49 Abs 5 InvFG auch darauf zu erstrecken, ob das Bundesgesetz über Investmentfonds (Investmentfondsgesetz) und die Fondsbestimmungen beachtet wurden. Wir haben unsere Prüfung nach den oben beschriebenen Grundsätzen so durchgeführt, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob die Vorschriften des Investmentfondsgesetzes und die Fondsbestimmungen im Wesentlichen beachtet wurden.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen wurden die Vorschriften des Bundesgesetzes über Investmentfonds (Investmentfondsgesetz) und die Fondsbestimmungen beachtet.

Aussagen zum Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres

Die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Ausführungen der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres wurden von uns kritisch durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung stehen diese Angaben in Einklang mit den übrigen Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

Wien, den 18. November 2015

ERNST & YOUNG

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT m.b.H

Mag. Friedrich O. Hief
(Wirtschaftsprüfer)

ppa MMag. Roland Unterweger
(Wirtschaftsprüfer)

*) Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Fondsbestimmungen für den TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Allgemeine Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1

Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2

Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Erste Group Bank AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3

Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Es werden überwiegend, d.h. zu mindestens 51 v.H. des Fondsvermögens, Anteile an Investmentfonds - unabhängig des Staates, in dem die jeweilige Verwaltungsgesellschaft ihren Sitz hat - erworben, die nach ihren Fondsbestimmungen schwerpunktmäßig in Anleihen oder damit vergleichbare Vermögensgegenstände investieren oder von zumindest einer international anerkannten Quelle (z.B. Klassifizierung nach Bloomberg, Datastream, software-systems.at, Börsensoftware & Datenbankservice GmbH, Standard & Poor's, etc.) als Anleihenfonds oder damit vergleichbare Fonds kategorisiert werden.

Der Investmentfonds kann auch Anteile an Investmentfonds erwerben, die in Unternehmensanleihen und/oder Anleihen von Emittenten investieren, die hinsichtlich der Beurteilung der Bonität von zumindest einer anerkannten Rating-Agentur nicht mehr in das Investment-Grade-Segment eingestuft werden (z.B. „High-Yield-Anleihen“).

Daneben können in untergeordnetem Ausmaß auch Anteile an Investmentfonds - unabhängig des Staates, in dem die jeweilige Verwaltungsgesellschaft ihren Sitz hat - erworben werden, die nach ihren Fondsbestimmungen schwerpunktmäßig in Aktien oder damit vergleichbare Vermögensgegenstände investieren oder von zumindest einer international anerkannten Quelle als Aktienfonds oder damit vergleichbare Fonds kategorisiert werden. Bei der Titelauswahl haben Investmentfonds zu dominieren, die schwerpunktmäßig

- in Aktien von Emittenten mit Sitz in den USA und/oder einem Mitgliedstaat der EU investieren und/oder
- in Aktien investieren, die an einer Wertpapierbörse in den USA oder einem Mitgliedstaat der EU notieren oder an einem ordnungsgemäß funktionierenden Wertpapiermarkt in den USA oder einem Mitgliedstaat der EU gehandelt werden.

Dabei müssen die in den jeweiligen Investmentfonds enthaltenen Emittenten hinsichtlich ihres Sitzes keinen geographischen, hinsichtlich ihres Unternehmensgegenstandes keinen branchenmäßigen Beschränkungen unterliegen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

a) Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen bis zu 49 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

b) Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

c) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

d) Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 20 v.H. des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 100 v.H. des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW, OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 30 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

e) Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen ausschließlich zur Absicherung eingesetzt werden.

f) Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an: Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

g) Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 v.H. des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Anteilen an Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Anteilen an Investmentfonds unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

h) Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 v.H. des Fondsvermögens aufnehmen.

i) Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

j) Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt börsetäglich.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 2,5 v.H. zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt börsetäglich.

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert, abgerundet auf den nächsten Cent. Es wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

**Artikel 5
Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

**Artikel 6
Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine als auch Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug sowie Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug und zwar jeweils über 1 Stück bzw. Bruchstücke davon ausgegeben werden.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

**Artikel 7
Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

- a) Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,648 v.H. des Fondsvermögens, die täglich abgegrenzt wird und aufgrund der von der Gebührenabgrenzung bereinigten Monatsendwerte errechnet wird, monatlich mindestens jedoch Euro 2.120,-.

Diese Vergütung reduziert sich um jene Verwaltungsgebühren der Verwaltungsgesellschaft, die diese hinsichtlich Teilen des Investmentfonds, die in Anteilen

- eines von ihr verwalteten Investmentfonds oder
- eines Investmentfonds bzw. einer Investmentgesellschaft, der (die) von einer Gesellschaft verwaltet wird, die mit der Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung, Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist,

angelegt werden, erhalten hat, kann jedoch nicht unter den oben erwähnten Mindestbetrag fallen.

b) Neben der der Verwaltungsgesellschaft zustehenden Vergütung geht zu Lasten des Fondsvermögens eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,2 v.H., die auf Grund der Monatsendwerte des gesamten Fondsvermögens (Fondsvermögen inklusive Teile des Investmentfonds, die in Anteilen

- eines von der ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds oder
- eines Investmentfonds bzw. einer Investmentgesellschaft, der (die) von einer Gesellschaft verwaltet wird, die mit der ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. durch eine gemeinsame Verwaltung, Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist,

angelegt werden) errechnet wird, an einen gemäß § 28 InvFG beauftragten Dritten.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 v.H. des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang zu den Fondsbestimmungen **Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten** **(Version Oktober 2014)**

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0 *)

im „Verzeichnis der Geregelten Märkte (pdf)“.

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1 Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z. 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange)
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Schweiz: | SWX Swiss-Exchange |
| 2.5. | Serbien: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur „National Market“) |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

*) Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. [Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:<https://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ - „view all“]

Steuerliche Behandlung der (fiktiven) Ausschüttung

A. Daten für Steuererklärungen und sonstige Eingaben bei Finanzämtern

Die folgenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger (Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich). Andere Anleger haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse		Aus-	Thesau-
Rechnungsjahr:	01.10.2014 - 30.09.2015	schüttungs-	rierungs-
Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung:	01.12.2015	anteile	anteile
		AT0000819701	AT0000819719
		FN	
	Werte je Anteil in	EUR	EUR

1. Anteile im Privatvermögen

- a) Die Erträge aus dem Fonds sind im Fall des Vorliegens einer Optionserklärung durch den KEST-Abzug zur Gänze endbesteuert (EST); eine Aufnahme in die Steuererklärung ist nicht erforderlich. Die Punkte 1.c) bis 1.f) betreffend die Anrechnung bzw. Rückerstattung von Abzugsteuern sollten jedoch beachtet werden.
- b) Wurde keine Optionserklärung abgegeben:
Einkünfte aus Kapitalvermögen, die keinem Steuerabzug unterliegen: 0,0009 0,0016
- c) Bei niedrigem Einkommensteuersatz sollten zur Veranlassung der (teilweisen) Rückerstattung der KEST (zusätzlich) die nachstehend angeführten Beträge in die Steuererklärung aufgenommen werden:
- | | | | |
|--|----|--------|--------|
| - Kapitalerträge aus endbesteuerungsfähigen Kapitalanlagen zum vollen Steuersatz: | | | |
| Anzusetzende Werte bei Depots mit Optionserklärung: | 1) | 2,2089 | 3,8755 |
| Anzusetzende Werte bei Depots ohne Optionserklärung: | 2) | 2,2089 | 3,8755 |
| - Kapitalertragsteuer, soweit sie auf endbesteuerungsfähige Kapitalerträge entfällt: | | | |
| Anzusetzende Werte bei Depots mit Optionserklärung: | | 0,5524 | 0,9689 |
| Anzusetzende Werte bei Depots ohne Optionserklärung: | | 0,5521 | 0,9685 |
- d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österreichische Einkommensteuer bzw. auf deren Erstattung bzw. Möglichkeit des Antrags gem. § 48 BAO: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)
- e) Gemäß DBA steuerfreie Einkünfte: 0,0003 0,0006
Anspruch auf Anrechnung bzw. Rückerstattung der einbehaltenen österr. Kapitalertragsteuer für die gemäß DBA steuerfreien Einkünfte (s. auch die Fußnote 2) im Teil B. (C.): 0,0001 0,0002
- f) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse

Rechnungsjahr:	01.10.2014 - 30.09.2015	Aus-	Thesau-
Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung:	01.12.2015	schüttungs-	rierungs-
		anteile	anteile
		AT0000819701	AT0000819719
		FN	
	Werte je Anteil in	EUR	EUR

2. Anteile im Betriebsvermögen von Einzelunternehmen oder Mitunternehmerschaften (wie OG, KG)

a) Die Erträge aus dem Fonds sind im Fall des Vorliegens einer Optionserklärung durch den KEST-Abzug weitgehend endbesteuert; zu versteuern sind lediglich die Substanzgewinne in der nachstehend angeführten Höhe: Die Punkte 2.c) bis 2.f) betreffend die Anrechnung bzw. Rückerstattung von Abzugsteuern sollten jedoch beachtet werden.	3)	3,4096	5,9903
b) Wenn keine Optionserklärung abgegeben wurde: Statt des im Punkt a. angeführten Betrags ist steuerlich zu berücksichtigen: Einkünfte aus Kapitalvermögen, die keinem Steuerabzug unterliegen:		3,4105	5,9919
c) Bei niedrigem Einkommensteuersatz sollte trotz Endbesteuerung zur Veranlassung der (teilweisen) Rückerstattung der KEST in die Steuererklärung aufgenommen werden: - Anstatt der im Punkt a. (mit Optionserklärung) bzw. b. (ohne Optionserklärung) angeführten Beträge werden als steuerpflichtig berücksichtigt: - Anzurechnende Kapitalertragsteuer: Für Depots mit Optionserklärung: Für Depots ohne Optionserklärung:	4) 5) 5)	 3,6097 0,0501 0,0498	 6,3367 0,0866 0,0862
d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österreichische Einkommensteuer bzw. auf deren Erstattung bzw. Möglichkeit des Antrags gem. § 48 BAO: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)			
e) Gemäß DBA steuerfreie Einkünfte: Anspruch auf Anrechnung bzw. Rückerstattung der einbehaltenen österr. Kapitalertragsteuer für die gemäß DBA steuerfreien Einkünfte (s. auch die Fußnote 2) im Teil B. (C.)):		0,0003 0,0001	0,0006 0,0002
f) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)			

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse		Aus-	Thesau-
Rechnungsjahr:	01.10.2014 - 30.09.2015	schüttungs-	rierungs-
Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung:	01.12.2015	anteile	anteile
		AT0000819701	AT0000819719
		FN	
	Werte je Anteil in	EUR	EUR
3. Anteile im Betriebsvermögen von Kapitalgesellschaften (AG, GmbH)	6)		
a) Zurechnungen:			
- Ausschüttung:		1,7500	-
- ausschüttungsgleiches ordentliches Fondsergebnis:		0,0000	0,3361
- ausländische Abzugsteuern auf ausländische Erträge:		0,0061	0,0107
- inländische KEST auf inländische Dividendenerträge:		0,0001	0,0002
- ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Unterfonds:		0,0000	0,0000
- steuerpflichtige ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds:		0,8379	1,4749
- sonstige steuerpflichtigen Substanzgewinne		2,5717	4,5154
- steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds		0,0000	0,0000
b) Abrechnungen:			
- Beteiligungserträge gem. § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden):		0,0001	0,0001
- Beteiligungserträge gem. § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 KStG (Auslandsdividenden):		0,0007	0,0012
- gemäß DBA steuerfreie Einkünfte:		0,0003	0,0006
- bereits in Vorjahren versteuerte Erträge:		0,0000	0,0000
- ausgeschüttete Substanzgewinne		-	-
- Ausschüttung aus der Fondssubstanz:	8)	0,0000	-
- Verlustverrechnung		0,0000	0,0000
c) Grundsätzlich auf die Körperschaftsteuer anrechenbare inländische KEST:	7)	0,5522	0,9687
(Achtung: Die Anrechnung der KEST ist nur soweit zulässig, als diese in Abzug gebracht und an das Finanzamt abgeführt wurde)			
davon jedenfalls anrechenbar: KEST auf inländische Dividendenerträge		0,0001	0,0002
d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österr. Körperschaftsteuer:		0,0039	0,0069
(Detailinformationen dazu sowie allenfalls auf Antrag gem. § 48 BAO anrechenbare Beträge: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)			
In diesem Zusammenhang in der Steuererklärung anzuführen:			
Ausländ. Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt:		2,9647	5,2088
e) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten:			
Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)			
4. Anteile im Vermögen von Privatstiftungen			
a) In- und ausländische Kapitalerträge:			
- "Zwischenbesteuerung" gemäß §§ 22 Abs. 2 i.V.m. 13 Abs. 3 KStG:		2,1951	3,8517
- 25 % KÖSt-pflichtig gem. § 13 Abs. 2 KStG:		0,0130	0,0226
b) Anspruch auf Erstattung der KEST für inländische Beteiligungserträge:		0,0001	0,0002
c) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österr. Körperschaftsteuer:		0,0039	0,0069
(Detailinformationen dazu sowie allenfalls auf Antrag gem. § 48 BAO anrechenbare Beträge: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)			
In diesem Zusammenhang in der Steuererklärung anzuführen:			
Ausländ. Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt:		1,8170	3,1915
d) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten:			
Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)			

Fußnoten:

- 1) Wenn die in Abzug gebrachte Kapitalertragsteuer höher ist als die (Regel-)Einkommensteuer, die für den Anteilshaber auf die betreffenden Einkünfte entfällt.
- 2) Zusätzlich zu dem im Punkt 1.b) angeführten Betrag.
- 3) Für Zwecke der Steuererklärung sind Ausschüttungen bzw. ausschüttungsgleiche Erträge des Fonds, soweit diese bei der Ermittlung des betrieblichen Gewinns/Verlusts berücksichtigt wurden, aus diesem zu eliminieren und durch den hier angeführten steuerpflichtigen Betrag zu ersetzen.
- 4) Wenn die in Abzug gebrachte Kapitalertragsteuer höher ist als die (Regel-)Einkommensteuer, die für den Anteilshaber auf die betreffenden Einkünfte entfällt.
- 5) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 6) Hier sind unter a) Zurechnungen und b) Abrechnungen sämtliche Beträge enthalten, die in der Steuererklärung einer Kapitalgesellschaft aus dem Ergebnis des Fonds zu berücksichtigen sind. Soweit hier als Zurechnungen angeführte Beträge im Bilanzergebnis der Kapitalgesellschaft enthalten sind und damit in deren Steuererklärung an anderer Stelle aufscheinen (was üblicherweise zumindest hinsichtlich der Ausschüttung des Fonds der Fall sein wird), sind diese Beträge in der Steuererklärung bei den Zurechnungen außer Ansatz zu lassen.
- 7) Auf Grund von Befreiungserklärungen gem. § 94 Z 5 EStG wird bei den meisten Kapitalgesellschaften ein KEST-Abzug durch die depotführende Bank sowie deren Abfuhr an das Finanzamt unterbleiben und wird daher keine Anrechnung zulässig sein. Soweit der hier angeführte Betrag der grundsätzlich anrechenbaren KEST auf eine inländische KEST auf inländische Dividenerträge entfällt, ist er jedenfalls auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 8) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist bei Ausschüttungen aus der Fondssubstanz eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.

B. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Ausschüttungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse				Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privatstiftungen
Rechenwert zum	30.09.2015	:	EUR 62,93	mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen	
Rechnungsjahr:	01.10.2014 - 30.09.2015		Fußnoten			mit Option	ohne Option	
Datum der Ausschüttung:	01.12.2015							
ISIN:	AT0000819701							
Werte je Anteil in				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Ausschüttung								
(nach dem Abzug der KEST I, vor dem Abzug der sonstigen KEST)				1,7500	1,7500	1,7500	1,7500	1,7500
2. Zuzüglich:								
a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern	1)			0,0062	0,0062	0,0062	0,0062	0,0062
b) Steuerpflichtige ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds:								
- ordentliche Erträge				0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- Substanzgewinne				0,4658	0,4658	0,8379	0,8379	0,4658
c) Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne				1,5430	1,5430	2,5717	2,5717	1,5430
d) Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds				0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
e) Steuerpflichtige nicht ausgeschüttete Erträge				0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3. Abzüglich:								
a) Steuerfreie Zinsenerträge (steuerfrei gem. DBA)	2)			-	-	0,0003	0,0003	0,0003
b) Steuerfreie Dividenden								
- steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)				-	-	-	-	0,0001
- steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden)	3)			-	-	-	-	0,0007
- gemäß DBA steuerfreie Dividenden				-	-	-	-	0,0000
c) Steuerfreie Immobilienfondserträge (steuerfrei gem. DBA)				0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
d) Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge				0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
e) Ausgeschüttete Substanzgewinne (Abzug als steuerfrei bzw. versteuert)				1,5558	1,5558	1,5558	1,5558	1,5558
f) Ausschüttung aus der Fondssubstanz s. auch die FN	16)			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
g) Verlustverrechnung				0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
				2,2092	2,2092	3,6097	3,6097	3,6089
4. Hievon endbesteuer:				2,2092	2,2083	0,2001	0,1992	-
5. Steuerpflichtige Einkünfte	17)			0,0000	0,0009	3,4096	3,4105	3,6089
Basis für die "Zwischensteuer" (§ 22 Abs. 2 KStG)				-	-	-	-	2,1951
Detailangaben								
6. Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt:								
a) Dividenden				0,0136	0,0136	0,0136	0,0136	0,0130
b) Zinsenerträge				0,0629	0,0629	0,0629	0,0629	0,0629
c) Ausschüttungen von Unterfonds				0,0194	0,0194	0,0194	0,0194	0,0194
d) Substanzgewinne				1,7217	1,7217	2,8694	2,8694	1,7217
7. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind								
a) auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbar (für Details siehe den Punkt 12. a)	4) 5) 6) 7)							
- Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)				0,0017	0,0017	0,0017	0,0017	0,0004
- Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)				0,0023	0,0023	0,0023	0,0023	0,0023
- Steuern auf Substanzgewinne				0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
anrechenbar gesamt (ohne matching credit)				0,0040	0,0040	0,0040	0,0040	0,0027
- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern (matching credit)				0,0012	0,0012	0,0012	0,0012	0,0012

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privatstiftungen	
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)			Juristische Personen
Rechnungsjahr:	01.10.2014 - 30.09.2015	Fußnoten						
Datum der Ausschüttung:	01.12.2015							
ISIN:	AT0000819701							
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7.	b) von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten (für Details siehe den Punkt 12. b)) - Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) - Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) - Steuern auf Substanzgewinne rückzuerstatten gesamt	7) 8)	0,0018	0,0018	0,0018	0,0018	0,0018	0,0018
			0,0022	0,0022	0,0022	0,0022	0,0022	0,0022
			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			0,0040	0,0040	0,0040	0,0040	0,0040	0,0040
	c) nach § 48 BAO zu beurteilen (Detail siehe Punkt 12. c))		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.	Beteiligungserträge							
	a) In- und ausländische Dividendenerträge	9)	0,0137	0,0137	0,0137	0,0137	0,0137	0,0137
	b) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)		-	-	-	-	0,0001	0,0001
	c) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden)	3)	-	-	-	-	0,0007	0,0007
	d) steuerfrei gemäß Art. 8 Abs. 4 DBA Irland		-	-	-	-	0,0000	0,0000
9.	Erträge, die zum Zeitpunkt der Ausschüttung des Fonds dem KESt-Abzug unterliegen (in der Spalte für Privatstiftungen: Erträge, die der "Zwischensteuer" bzw. KÖSt 25 % unterliegen):	10) 11) 14)						
	a) Diverse Erträge							
	- Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit		0,1670	0,1661	0,1670	0,1661	0,1661	0,1670
	- gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge s. auch die FN	2)	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
	- ausländische Dividenden	15)	0,0136	0,0136	0,0136	0,0136	0,0136	0,0130
	- steuerpflichtige Ausschüttungen ausländischer Unterfonds		0,0194	0,0194	0,0194	0,0194	0,0194	0,0194
	- ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgewinne)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	b) Substanzgewinne							
	- ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds		0,4658	0,4658	0,4658	0,4658	0,4658	0,4658
	- Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne		1,5430	1,5430	1,5430	1,5430	1,5430	1,5430
10.	Österreichische KESt I (auf Inlandsdividenden)		0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
11.	Österreichische KESt, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist:	10) 12)						
	a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge							
	- KESt auf Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit		0,0418	0,0415	0,0418	0,0415	0,0415	0,0418
	- KESt auf gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge	2)	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
	- KESt auf ausländische Dividenden	13)	0,0033	0,0033	0,0033	0,0033	0,0033	0,0033
	- KESt auf steuerpflichtige Ausschüttungen ausländ. Unterfonds		0,0049	0,0049	0,0049	0,0049	0,0049	0,0049
	- KESt auf ordentliche ausschüttungsgl. Erträge ausländ. Unterfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- KESt auf Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgew.)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- KESt auf Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	Summe für a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge		0,0501	0,0498	0,0501	0,0498	0,0498	0,0501

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse			Privatanleger		Betriebliche Anleger			Privat- stiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)		Juristische Personen	
Rechnungsjahr:	01.10.2014 - 30.09.2015	Fuß- noten						
Datum der Ausschüttung:	01.12.2015							
ISIN:	AT0000819701							
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne								
- KEST auf ausschüttungsgl. Substanzgewinne ausländ. Unterfonds			0,1165	0,1165	0,1165	0,1165	0,1165	0,1165
- KEST auf sonstige Substanzgewinne			0,3858	0,3858	0,3858	0,3858	0,3858	0,3858
Summe für b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne			14) 0,5023	0,5023	0,5023	0,5023	0,5023	0,5023
Gesamtsumme österreichische KEST, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist (Summe aus 11. a) und 11. b)) gerundet			0,5524	0,5521	0,5524	0,5521	0,5521	0,5524
			0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
12. a) Zu Punkt 7. a) (auf die österreich. Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbare ausländische Steuern)								
- anrechenbare Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus								
Deutschland			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	-	-
Frankreich			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	-	-
Polen			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	-	-
Russland			0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004
Schweiz			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	-	-
Spanien			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	-	-
Türkei			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	-	-
USA			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	-	-
Summe aus Aktien (ohne matching credit)			0,0017	0,0017	0,0017	0,0017	0,0004	0,0004
- anrechenbare Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus								
Brasilien			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Indonesien			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Italien			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Portugal			0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005
Spanien			0,0012	0,0012	0,0012	0,0012	0,0012	0,0012
Summe aus Anleihen			0,0023	0,0023	0,0023	0,0023	0,0023	0,0023
<u>Matching credit</u>								
- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern aus Anleihen (matching credit)								
Brasilien			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
Indonesien			0,0007	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007
Thailand			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Summe matching credit aus Anleihen			5) 0,0012	0,0012	0,0012	0,0012	0,0012	0,0012

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privat- stiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen	
Rechnungsjahr:	01.10.2014 - 30.09.2015	Fuß- noten			mit Option	ohne Option	
Datum der Ausschüttung:	01.12.2015						
ISIN:	AT0000819701						
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
b) Zu Punkt 7. b) (von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstattende ausländische Steuern)							
- rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus							
Frankreich			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Polen			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Russland			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Schweiz			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Spanien			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
Tschechische Republik			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
USA			0,0009	0,0009	0,0009	0,0009	0,0009
Summe aus Aktien			0,0018	0,0018	0,0018	0,0018	0,0018
- rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus							
Indonesien			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Polen			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Portugal			0,0014	0,0014	0,0014	0,0014	0,0014
Spanien			0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005
Summe aus Anleihen			0,0022	0,0022	0,0022	0,0022	0,0022
Anhang (grundsätzlich nur für Anleger, die natürliche Personen sind und ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der EU haben):							
Bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen zu berücksichtigende EU-Quellensteuer			0,21	0,21	0,21	0,21	-
Bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen zu berücksichtigende KEST auf Zinsen (sog. Ausländer-KEST) gem. § 98 Abs 1 Z 5 lit b EStG 1988			-	-	-	-	-

Fußnoten:

- 1) EUR 0,0013 je Anteil wurden durch Verwaltungskosten bzw. Verlustverrechnung neutralisiert.
- 2) Für Privatanleger besteht die Möglichkeit, bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag gem. § 240 Abs. 3 BAO auf die Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Zinsenerträge (siehe die Position 12.a) einzubringen oder diese im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer geltend zu machen. Bei betrieblichen Anlegern ist die Anrechnung dieser KEST im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer möglich. In der Darstellung hier wird (entsprechend der üblichen Vorgangsweise) vorausgesetzt, dass für Privatanleger die Geltendmachung der Anrechnung bzw. Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Anleihen unterbleibt. Falls jedoch die Geltendmachung dieser KEST-Erstattung bzw. -Anrechnung erfolgt, ist bei der Veranlagung der Progressionsvorbehalt zu berücksichtigen.
- 3) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften (Ausnahme: Bulgarien, Irland und Zypern) sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 KStG fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaat eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und Z 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG idF Abgabenänderungsgesetz 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 4) Der gemäß DBA anrechenbare Betrag auf fiktive Quellensteuern (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 5) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da im Zuge der KEST-Abfuhr eine Anrechnung gem. VO 2003/393 in der Höhe von EUR 0,0001 je Anteil erfolgt. Im Einzelfall können gem. DBA übersteigende Anrechnungsbeträge rückerstattet werden. In der gegenständlichen Tabelle oben ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher ohne die Berücksichtigung dieser bereits gem. VO 2003/393 erfolgten Anrechnung, als anrechenbar angeführt.
- 6) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 7) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 8) Die Doppelbesteuerungsabkommen verpflichten die betroffenen Länder, die von diesen in Abzug gebrachten Steuern in der hier angeführten Höhe rückzuerstatten. Voraussetzungen für die Rückerstattungen sind Anträge des jeweiligen Anteilscheininhabers bei den Finanzverwaltungen der betreffenden Länder.
- 9) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 10) Im Fall des Vorliegens einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988 erfolgt kein KEST-Abzug für betriebliche Anleger, die nicht natürliche Personen sind. Falls keine solche Befreiungserklärung abgegeben wurde und daher die KEST in Abzug gebracht wird, ist diese für juristische Personen auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 11) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Person gilt die Endbesteuerung nur für die KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können diese Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 12) Privatstiftungen sind gem. § 94 Z 12 EStG von der Kapitalertragsteuer auf diese Erträge befreit.
- 13) Nach dem Abzug des gem. VO 2003/393 anrechenbaren Betrags in der Höhe von EUR 0,0001 je Anteil.
- 14) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 15) Soweit in den Erträgen des Fonds auch Erträge aus ausländischen Meldefonds enthalten sind, kann diese Position auch Zinsenerträge beinhalten.
- 16) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 17) Diese Einkünfte unterliegen bei der Privatstiftung dem normalen 25%-igen Körperschaftsteuersatz. Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.

C. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privat- stiftungen	
Rechenwert zum	30.09.2015 : EUR 110,84		mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen		
Rechnungsjahr:	01.10.2014 - 30.09.2015	Fuß- noten			mit Option	ohne Option		
Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung:	01.12.2015							
ISIN:	AT0000819719							
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1.	Ordentliches Fondsergebnis (inklusive Ertragsausgleich)		0,3361	0,3361	0,3361	0,3361	0,3361	0,3361
2.	Zuzüglich:							
	a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern	1)	0,0109	0,0109	0,0109	0,0109	0,0109	0,0109
	b) Steuerpflichtige ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds:							
	- ordentliche Erträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- Substanzgewinne		0,8200	0,8200	1,4749	1,4749	1,4749	0,8200
	c) Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne		2,7092	2,7092	4,5154	4,5154	4,5154	2,7092
	d) Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.	Abzüglich:							
	a) Steuerfreie Zinsenerträge (steuerfrei gem. DBA)	2)	-	-	0,0006	0,0006	0,0006	0,0006
	b) Steuerfreie Dividendenerträge							
	- steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)		-	-	-	-	0,0001	0,0001
	- steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden)	3)	-	-	-	-	0,0012	0,0012
	- gemäß DBA steuerfreie Dividenden		-	-	-	-	0,0000	0,0000
	c) Steuerfreie Immobilienfondserträge (steuerfrei gem. DBA)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	d) Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	e) Verlustverrechnung		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			3,8762	3,8762	6,3367	6,3367	6,3354	3,8743
4.	Hievon endbesteuert:		3,8762	3,8746	0,3464	0,3448	-	-
5.	Steuerpflichtige Einkünfte	16)	0,0000	0,0016	5,9903	5,9919	6,3354	0,0226
	Basis für die "Zwischensteuer" (§ 22 Abs. 2 KStG)		-	-	-	-	-	3,8517
Detailangaben								
6.	Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt:							
	a) Dividenden		0,0237	0,0237	0,0237	0,0237	0,0226	0,0226
	b) Zinsenerträge		0,1096	0,1096	0,1096	0,1096	0,1096	0,1096
	c) Ausschüttungen von Unterfonds		0,0333	0,0333	0,0333	0,0333	0,0333	0,0333
	d) Substanzgewinne		3,0260	3,0260	5,0433	5,0433	5,0433	3,0260
7.	Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind							
	a) auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbar (für Details siehe den Punkt 12. a)	4) 5) 6) 7)						
	- Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)		0,0029	0,0029	0,0029	0,0029	0,0007	0,0007
	- Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)		0,0040	0,0040	0,0040	0,0040	0,0040	0,0040
	- Steuern auf Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	anrechenbar gesamt (ohne matching credit)		0,0069	0,0069	0,0069	0,0069	0,0047	0,0047
	- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern (matching credit)		0,0022	0,0022	0,0022	0,0022	0,0022	0,0022

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse			Privatanleger		Betriebliche Anleger			Privatstiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)		Juristische Personen	
Rechnungsjahr:	01.10.2014 - 30.09.2015	Fußnoten						
Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung:	01.12.2015							
ISIN:	AT0000819719							
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7. b) von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten (für Details siehe den Punkt 12. b))	7) 8)							
- Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden)			0,0034	0,0034	0,0034	0,0034	0,0034	0,0034
- Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)			0,0037	0,0037	0,0037	0,0037	0,0037	0,0037
- Steuern auf Substanzgewinne			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
rückzuerstatten gesamt			0,0071	0,0071	0,0071	0,0071	0,0071	0,0071
c) nach § 48 BAO zu beurteilen (Detail siehe Punkt 12. c))			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8. Beteiligungserträge								
a) In- und ausländische Dividendenerträge	9)		0,0238	0,0238	0,0238	0,0238	0,0238	0,0238
b) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)			-	-	-	-	0,0001	0,0001
c) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden)	3)		-	-	-	-	0,0012	0,0012
d) steuerfrei gemäß Art. 8 Abs. 4 DBA Irland			-	-	-	-	0,0000	0,0000
9. Erträge, die zum Zeitpunkt der Ausschüttung des Fonds dem KESt-Abzug unterliegen (in der Spalte für Privatstiftungen: Erträge, die der "Zwischensteuer" bzw. KÖSt 25 % unterliegen):	10) 11) 14)							
a) Diverse Erträge								
- Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit			0,2892	0,2876	0,2892	0,2876	0,2876	0,2892
- gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge s. auch die FN	2)		0,0006	0,0006	0,0006	0,0006	0,0006	0,0006
- ausländische Dividenden	15)		0,0237	0,0237	0,0237	0,0237	0,0237	0,0226
- steuerpflichtige Ausschüttungen ausländischer Unterfonds			0,0333	0,0333	0,0333	0,0333	0,0333	0,0333
- ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgewinne)			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
b) Substanzgewinne								
- ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds			0,8200	0,8200	0,8200	0,8200	0,8200	0,8200
- Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne			2,7092	2,7092	2,7092	2,7092	2,7092	2,7092
10. Österreichische KESt I (auf Inlandsdividenden)			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
11. Österreichische KESt, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist:	10) 12)							
a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge								
- KESt auf Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit			0,0723	0,0719	0,0723	0,0719	0,0719	0,0723
- KESt auf gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge	2)		0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
- KESt auf ausländische Dividenden	13)		0,0058	0,0058	0,0058	0,0058	0,0058	0,0058
- KESt auf steuerpflichtige Ausschüttungen ausländ. Unterfonds			0,0083	0,0083	0,0083	0,0083	0,0083	0,0083
- KESt auf ordentliche ausschüttungsgl. Erträge ausländ. Unterfonds			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- KESt auf Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgew.)			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- KESt auf Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Summe für a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge			0,0866	0,0862	0,0866	0,0862	0,0862	0,0866

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privat- stiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen	
Rechnungsjahr:	01.10.2014 - 30.09.2015	Fuß- noten					
Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung:	01.12.2015						
ISIN:	AT0000819719						
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne							
- KEST auf ausschüttungsgl. Substanzgewinne ausländ. Unterfonds			0,2050	0,2050	0,2050	0,2050	0,2050
- KEST auf sonstige Substanzgewinne			0,6773	0,6773	0,6773	0,6773	0,6773
Summe für b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne			14) 0,8823	0,8823	0,8823	0,8823	0,8823
Gesamtsumme österreichische KEST, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist (Summe aus 11. a) und 11. b))			0,9689	0,9685	0,9689	0,9685	0,9685
gerundet			0,97	0,97	0,97	0,97	0,97
12. a) Zu Punkt 7. a) (auf die österreich. Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbare ausländische Steuern)							
- anrechenbare Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus							
Deutschland			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	-
Frankreich			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	-
Polen			0,0006	0,0006	0,0006	0,0006	-
Russland			0,0007	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007
Schweiz			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	-
Spanien			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	-
Tschechische Republik			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	-
Türkei			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	-
USA			0,0006	0,0006	0,0006	0,0006	-
Summe aus Aktien (ohne matching credit)			0,0029	0,0029	0,0029	0,0029	0,0007
- anrechenbare Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus							
Brasilien			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
Indonesien			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
Italien			0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004
Polen			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Portugal			0,0009	0,0009	0,0009	0,0009	0,0009
Spanien			0,0020	0,0020	0,0020	0,0020	0,0020
Summe aus Anleihen			0,0040	0,0040	0,0040	0,0040	0,0040
<u>Matching credit</u>							
- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern aus Anleihen (matching credit)							
Brasilien			0,0006	0,0006	0,0006	0,0006	0,0006
Indonesien			0,0012	0,0012	0,0012	0,0012	0,0012
Mongolei			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Thailand			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
Summe matching credit aus Anleihen			5) 0,0022	0,0022	0,0022	0,0022	0,0022

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse

TOP-Fonds I „Der Stabile“ der Steiermärkischen Sparkasse			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privat- stiftungen	
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)			Juristische Personen
Rechnungsjahr:	01.10.2014 - 30.09.2015	Fuß- noten						
Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung:	01.12.2015							
ISIN:	AT0000819719							
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
b) Zu Punkt 7. b) (von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstattende ausländische Steuern)								
- rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus								
Deutschland			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Frankreich			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Polen			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Portugal			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Rumänien			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Russland			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
Schweden			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Schweiz			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Spanien			0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004
Tschechische Republik			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
USA			0,0016	0,0016	0,0016	0,0016	0,0016	0,0016
Summe aus Aktien			0,0034	0,0034	0,0034	0,0034	0,0034	0,0034
- rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus								
Indonesien			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Polen			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
Portugal			0,0024	0,0024	0,0024	0,0024	0,0024	0,0024
Spanien			0,0009	0,0009	0,0009	0,0009	0,0009	0,0009
Summe aus Anleihen			0,0037	0,0037	0,0037	0,0037	0,0037	0,0037
Anhang (grundsätzlich nur für Anleger, die natürliche Personen sind und ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der EU haben):								
Bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen zu berücksichtigende EU-Quellensteuer			0,38	0,38	0,38	0,38	-	-
Bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen zu berücksichtigende KEST auf Zinsen (sog. Ausländer-KEST) gem. § 98 Abs 1 Z 5 lit b EStG 1988			-	-	-	-	-	-

Fußnoten:

- 1) EUR 0,0023 je Anteil wurden durch Verwaltungskosten bzw. Verlustverrechnung neutralisiert.
- 2) Für Privatanleger besteht die Möglichkeit, bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag gem. § 240 Abs. 3 BAO auf die Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Zinsenerträge (siehe die Position 12.a) einzubringen oder diese im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer geltend zu machen. Bei betrieblichen Anlegern ist die Anrechnung dieser KEST im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer möglich. In der Darstellung hier wird (entsprechend der üblichen Vorgangsweise) vorausgesetzt, dass für Privatanleger die Geltendmachung der Anrechnung bzw. Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Anleihen unterbleibt. Falls jedoch die Geltendmachung dieser KEST-Erstattung bzw. -Anrechnung erfolgt, ist bei der Veranlagung der Progressionsvorbehalt zu berücksichtigen.
- 3) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften (Ausnahme: Bulgarien, Irland und Zypern) sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 KStG fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaat eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und Z 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG idF Abgabenänderungsgesetz 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 4) Der gemäß DBA anrechenbare Betrag auf fiktive Quellensteuern (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 5) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da im Zuge der KEST-Abfuhr eine Anrechnung gem. VO 2003/393 in der Höhe von EUR 0,0001 je Anteil erfolgt. Im Einzelfall können gem. DBA übersteigende Anrechnungsbeträge rückerstattet werden. In der gegenständlichen Tabelle oben ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher ohne die Berücksichtigung dieser bereits gem. VO 2003/393 erfolgten Anrechnung, als anrechenbar angeführt.
- 6) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 7) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 8) Die Doppelbesteuerungsabkommen verpflichten die betroffenen Länder, die von diesen in Abzug gebrachten Steuern in der hier angeführten Höhe rückzuerstatten. Voraussetzungen für die Rückerstattungen sind Anträge des jeweiligen Anteilscheininhabers bei den Finanzverwaltungen der betreffenden Länder.
- 9) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 10) Im Fall des Vorliegens einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988 erfolgt kein KEST-Abzug für betriebliche Anleger, die nicht natürliche Personen sind. Falls keine solche Befreiungserklärung abgegeben wurde und daher die KEST in Abzug gebracht wird, ist diese für juristische Personen auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 11) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Person gilt die Endbesteuerung nur für die KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können diese Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 12) Privatstiftungen sind gem. § 94 Z 12 EStG von der Kapitalertragsteuer auf diese Erträge befreit.
- 13) Nach dem Abzug des gem. VO 2003/393 anrechenbaren Betrags in der Höhe von EUR 0,0001 je Anteil.
- 14) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 15) Soweit in den Erträgen des Fonds auch Erträge aus ausländischen Meldefonds enthalten sind, kann diese Position auch Zinsenerträge beinhalten.
- 16) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.

Hinweis bezüglich verwendeter Daten

Die Kapitel „Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens“, „Vermögensaufstellung“ und „Steuerliche Behandlung“ in diesem Rechenschaftsbericht wurden auf Basis von Daten der Depotbank des jeweiligen Kapitalanlagefonds erstellt.

Die von der Depotbank übermittelten Daten und Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und lediglich auf Plausibilität geprüft.

Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle: ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Sowohl der vollständige Prospekt als auch der vereinfachte Prospekt bzw. die Wesentlichen Anlegerinformationen (sowie allfällige Änderungen dieser Dokumente) wurden entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 in der jeweils geltenden Fassung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht und stehen Interessenten kostenlos am Sitz der Kapitalanlagegesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung, die Sprachen, in denen der vereinfachte Prospekt bzw. die Wesentlichen Anlegerinformationen erhältlich sind, sowie allfällige weitere Abholstellen sind auf der Homepage www.erste-am.at ersichtlich.

www.erste-am.com

www.erste-am.at